# Minor Musik und Komposition

**Aufbau**

Der Minor *Musik und Komposition* geht davon aus, dass die Teilnehmenden sich bereits mit Fragen der Gestaltung von künstlerischen Projekten und deren formalen Setzungen beschäftigt haben. In wechselnder Folge von gemeinsamer Erarbeitung, Projektarbeit und Selbststudium werden in wenigen und gezielten Inputs wöchentlich wechselnde kompositorische Fragestellungen erarbeitet und fokussiert. Die konkreten Inhalte der **Themenwochen** werden in jeder Durchführung neu gesetzt. Er wird nach jedem Durchlauf evaluiert und für das Folgejahr angepasst.

Der geplante erste Durchlauf sieht wie folgt aus.
Woche 1: **«von innen nach aussen»**
Die gemeinsame Analyse künstlerisch-kompositorischer Werke legt dar,
– wie Musik von einer Zelle, einem Motiv, einer idée fixe ausgeht,
– wie diese Zelle additiv, imitierend, fortspinnend, variierend, liquidierend weiterentwickelt wird,
– wie die auf der Mikroebene anzusiedelnde Logik die Musik formt,
– wie aus diesem Prozess schliesslich Form resultiert.

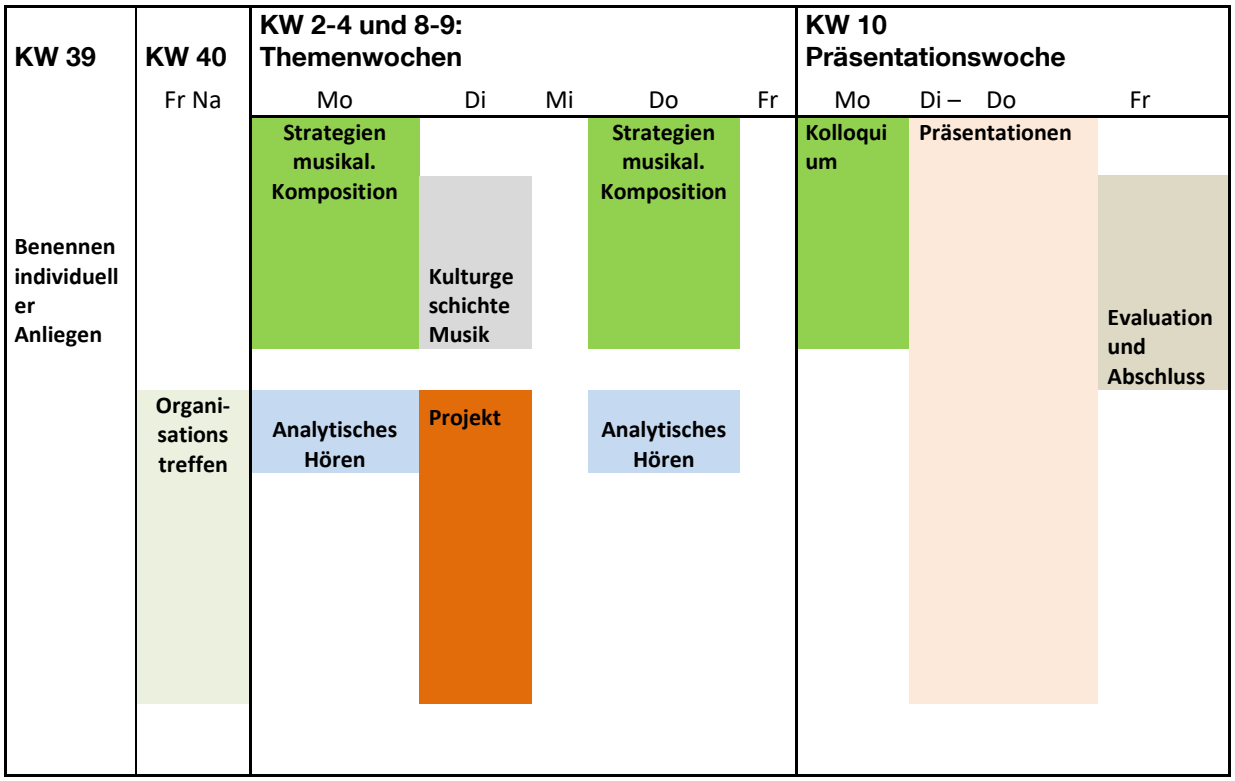
Woche 2: **«von aussen nach innen»**
Die gemeinsame Analyse künstlerisch-kompositorischer Werke legt dar,
– wie die Musik von einem Formgerüst getragen wird,
– durch welche Parameter die Formteile artikuliert werden (Harmonik, Klauselbildung, rhythmische Intensivierung),
– wie das kompositorische Modell auf der Mikroebene zu einer individuellen Gestalt findet.

Woche 3: **Eigene Thematik der Kursteilnehmenden**
Die Inhalte dieser Schwerpunktwoche werden zusammen mit den Teilnehmenden im Rahmen des Organisationstreffens in KW 40 festgelegt.

Woche 4: **Sound**
In dieser Schwerpunktwoche geht es darum
– Musik vom Klang (und nicht vom Symbol, der Note) her zu denken,
– Form durch Klang wahrzunehmen und herzustellen (z.B. Lachenmanns Klangtypologie, die schliesslich zum Strukturklang führt),
– Spektromorphologie («elektroakustischer» gedacht) und Klänge, die Genres und Stile prägen, kennenzulernen.

Woche 5: **Referenzielle Musik**
Diese Schwerpunktwoche handelt von
– aussermusikalischen Bezügen, Narration, Programmmusik,
– sozio-kultureller Verortung der Musik, identitätsstiftenden Aspekten von Musik, Ritualen
– Konzeptmusik,
– Kontrasten und vektoriellem Musikdenken (aus einem Vakuum eine Richtung gewinnen).

Woche 6: **Kompositorisches Denken**
Diese Schwerpunktwoche ermöglicht den Studierenden die Begegnung mit einer Komponist:innenpersönlichkeit von Rang und rundet den Minor mit der Präsentation und Reflexion der Projekte und der Evaluation des Minors ab.




Der Ablauf des Minors ist wie folgt organisiert:

**Organisationstreffen**
Im Vorgang zum Organisationstreffen am Freitagnachmittag in Kalenderwoche 40 benennen die Teilnehmenden schriftlich ihre thematischen Anliegen an den Minor. Diese Anliegen werden für das Organisationstreffen aufbereitet, zur Diskussion gestellt und zu Inhalten für die dritte Minorwoche geformt. Ziel des Treffens ist es, die individuellen Wünsche der jeweiligen Teilnehmenden abzuholen, zu matchen sowie organisatorische Fragen zu klären.

Die **Wochenstruktur der Minorwochen 1-5** ist wie folgt aufgebaut:
Montag
09:30-12:30 Seminar Strategien musikalischer Komposition. Theoretisch-praktische Auseinandersetzung mit dem Fokusthema (mit Arbeitsaufträgen für die freien Zeiten)
13:30-15:00 Seminar Analytisches Hören (mit Arbeitsaufträgen für die freien Zeiten)
Dienstag
10:00-12:00 Seminar Kulturgeschichten der Musik mit Fokusthema (Arbeitsperspektiven für die freien Zeiten)
13:00-16:00 Projektarbeit Kompositorisch denken und konzipieren (mit Arbeitsauftrag)
Mittwoch
Arbeit am Projekt und den Arbeitsaufträgen
Donnerstag
09:30-12:30 Seminar Strategien musikalischer Komposition. Theoretisch-praktische Auseinandersetzung mit dem Fokusthema (mit Arbeitsaufträgen für die freien Zeiten)
13:30-15:00 Seminar Analytisches Hören (mit Arbeitsaufträgen für die freien Zeiten)
Freitag
Arbeit am Projekt und den Arbeitsaufträgen

**Minorwoche 6**

| | |
|---|---|
| Montag | „Was heisst kompositorisches Denken, was bedeutet musikalisches Denken?“ Begegnung und Austausch mit einer Komponist:innenpersönlichkeit von Rang |
| Di – Do | Präsentation und Reflexion der Projekte |
| Freitag | Evaluation des Minors |